

09.10.2007 - 09:58 Uhr

MEDIENEINLADUNG: Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf Rumänien und Bulgarien - Dringender Nachbesserungsbedarf bei den flankierenden Massnahmen

Bern (ots) -

Die Stimmberechtigten werden voraussichtlich über die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf die neuen EU-Länder Rumänien und Bulgarien an der Urne abstimmen. Spätestens 2009 werden sie nach einem Referendum zudem über die generelle Weiterführung der Personenfreizügigkeit mit der EU entscheiden.

Der Ausgang dieser Plebiszite wird in entscheidendem Mass davon abhängen, wie sich die flankierenden Massnahmen gegen Lohndumping bewährt haben. Hier orten die Gewerkschaften nach den Erfahrungen der letzten Jahre allerdings dringenden Handlungs- und Nachbesserungsbedarf und zwar sowohl bei den gesetzlichen Grundlagen wie beim Vollzug.

An einer Medienorientierung informiert der SGB über seine Erfahrungen mit den flankierenden Massnahmen und über seine Forderungen für eine Verbesserung bei den Grundlagen und beim Vollzug.

Die Medienorientierung findet statt am

Dienstag, 16. Oktober, um 9.30 Uhr im Saal 1 des Hotel Bern, Zeughausgasse 9, in Bern.

An der Medienorientierung werden teilnehmen:

- Nationalrat Paul Rechsteiner, Präsident SGB
- Renzo Ambrosetti, Co-Präsident Gewerkschaft Unia
- Christina Stoll, Co-Generalsekretärin SIT, Genf
- Daniel Lampart, Chefökonom SGB

An der Medienorientierung wird eine Pressemappe abgegeben.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Pietro Cavadini

Leiter Abteilung Information und Kampagnen

Tel. 031-377 01 07